

Erläuterungen für die Verwendung des Videotools „Jitsi“.

Univ.-Prof. Prügl – Prüfung am 29.04.2020:

Für die Prüfung erhalten Sie vom Sekretariat zeitgerecht einen **Jitsi-Link**, den Sie **bitte zu jener Uhrzeit anklicken, die Ihrem in Tempus gewählten Prüfungstermin entspricht.**

Univ.-Prof. Klieber – Prüfung am 07.05.2020:

Auf der Homepage des Faches Kirchengeschichte wird unter „**Prüfungstermine bei ao. Univ.-Prof. Klieber**“ der Jitsi-Link zum Prüfungstermin zur Verfügung gestellt. **Bitte verbinden Sie sich erst zu der von Ihnen in Tempus gewählten Prüfungszeit mit diesem.**

Als Webbrowser eignet sich „Chrome“ am besten, auch Firefox funktioniert (getestet). Nach Anklicken des Links öffnet sich das Jitsi-Programmfenster. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Zugriff auf Kamera und Mikrofon zu erlauben, bestätigen Sie dies.

Im Jitsi-Programmfenster klicken Sie nun zunächst auf die 3 senkrecht angeordneten Punkte in der rechten unteren Ecke -> das Jitsi-Einstellungsmenü öffnet sich.

Der angezeigte Name kann auch personalisiert werden, wenn man dies möchte. Man klickt auf den obersten Eintrag dieser Liste, tippt den Namen ein und klickt auf „Ok“.

Klicken Sie weiters im Einstellungsmenü auf den 2. Eintrag von oben „manage video quality“ und stellen Sie den Schieberegler auf „Low definition“. Sollte während der Jitsi-Sitzung die Übertragungsqualität dauerhaft schlechter werden, „aktualisieren“ Sie Ihr Browserfenster (nicht schließen!). Nach ein paar Sekunden sehen Sie wieder das Programmfenster, wie zuvor. Nach jeder Aktualisierung müssen Sie die Video-Qualität wie zuvor beschrieben wieder auf „Low definition“ stellen. Kündigen Sie in der realen Prüfungssituation unbedingt an, bevor Sie das Browserfenster aktualisieren!

Steigen Sie nach absolvierter Prüfung (= Verabschiedung durch den Prüfer) aus Jitsi durch Schließen des Browserfensters aus!

Erklärung der weiteren Programm-Symbole (unten, von rechts nach links):

Kamera: Damit wird die Kamera weggeschaltet. Stattdessen wird der Anfangsbuchstabe des zuvor eingegebenen Namens gezeigt. Mit erneutem Klick wird die Kamera wieder aktiviert.

Roter Hörer: Mit Klick auf den roten Hörer steigt man aus der Jitsi-Konferenz aus.

Mikrofon: Damit wird das Mikrofon stumm geschaltet bzw. wieder eingeschaltet.

Chat: Zusätzlich zur Videokonferenz kann auch die Chat-Funktion genutzt werden. Klickt man darauf, erscheint auf der linken Seite ein Chat-Fenster für die Konversation via Tastatur.

Desktop-Sharing: Sie können Ihren Bildschirm mit den anderen Teilnehmer*innen „teilen“, z.B. wenn Sie eine Powerpoint-Präsentation herzeigen möchten.

Um den Prüfungsablauf so effizient wie möglich gestalten zu können, wird dringend empfohlen, sich schon vor der Prüfung mit dem Programm Jitsi vertraut zu machen. Für Übungszwecke klicken Sie folgenden Link:

<https://meet.jit.si/SitzungJitiKTF>. Sie gelangen zu einem speziell nur zum Testen sämtlicher Programmfunktionen eingerichteten „Übungsmeeting“ (falls Sie zu einer Passworteingabe aufgefordert werden: KTF). Jetzt stehen Ihnen alle zuvor beschriebenen Programmfunktionen zur Verfügung. Wundern Sie sich nicht, falls Sie in dieser Übungssitzung auf andere TeilnehmerInnen stoßen. Dies kann passieren, da der Link zum „Übungsmeeting“ an alle PrüfungsteilnehmerInnen ergeht. Falls Sie im Übungsraum anderen TeilnehmerInnen begegnen, ist dies eine sehr gute Möglichkeit, eine Sitzung realistisch durchzuspielen.

Bitte verwechseln Sie nicht den Link zum Übungsmeeting mit jenem, der Ihnen kurz vor der Prüfung zugestellt bzw. auf der Homepage zur Verfügung gestellt wird. Nur durch Klicken auf Letzteren im Rahmen der Prüfung verbinden Sie sich mit dem Prüfer.

Die Studienprogrammleitung, das SSC-Team und das Fach Kirchengeschichte wünschen Ihnen viel Spaß beim Einüben von Jitsi und viel Erfolg für die Prüfung!